

REIFLEXA

Stahlbalg-Kompensator

Typ
St-HV

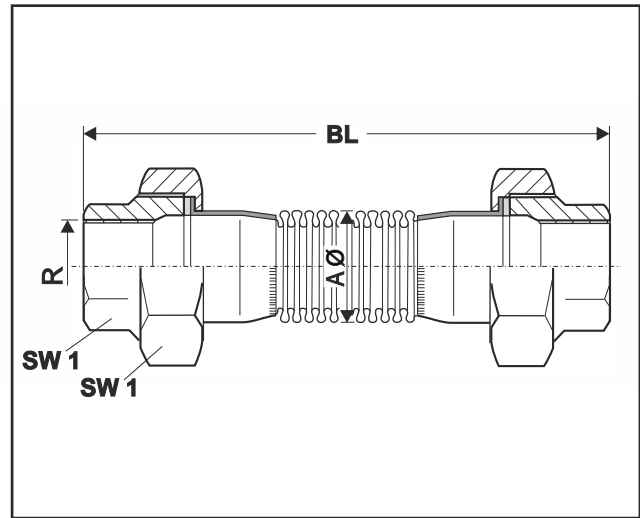
Metall-Kompensatoren werden zum Ausgleich von Rohrdehnungen, als Schwingungs- und Schalldämpfer, als Montageausgleichsstücke bei nicht-fluchtenden Rohrleitungen oder zur Montageerleichterung bei Rohrarmaturen verwendet. Das wichtigste Teil der Metallbalgkompensatoren ist der parallel gewellte, drallfreie Metallbalg, meist aus rost- und säurebeständigen Legierungen oder aus Tombak.

Materialien

Die Standardausführungen der Stahlbalgkompensatoren besteht stets aus einem Niro-Stahlbalg aus Werkstoff 1.4541, 1.4571 oder 1.4435/1.4436 mit Anschlußteilen aus Flußstahl (St. 35, St 37) Auf Wunsch bzw. wenn erforderlich, können jedoch auch die Anschlußteile aus Nirostahl (Mat. 1.4571) oder für höhere Temperaturen aus hitzebeständigen Legierungen 1.4828, Inconel, Hastelloy oder degl. hergestellt werden.

Zulässige Temperaturen

Die zulässigen Temperaturen der Standardausführungen mit Anschlußteilen aus Flußstahl gehen bis + 300° C - bei allen Typen mit Anschweißenden bis + 400° C. Bei höheren Temperaturen müssen die Anschluss-teile ebenfalls aus leg. Stählen sein. Kompensatoren aus Werkstoff 1.4541 kann bis zu Dauertemperaturen von 475° C und kurzzeitig sogar bis 600° C verwendet werden. Für höhere Temperaturen sind entsprechend den Erfordernissen hochhitzebeständige Stahllegierungen zu verwenden.



Zulässige Druck u. Dehnungsaufnahme

Die angegebenen Werte für Druck und Hub gelten bei Normaltemperatur. Bei höheren Temperaturen reduzieren sich die Werte. Außerdem ist zu beachten, dass der Probedruck das 1,5-fache des Nenndruckes bei normaler Temperatur nicht überschreiten darf. Bei angularen und lateralen Beanspruchungen verringert sich außerdem der zulässige Druck um ca. 30%. Die angegebenen Werte für die verschiedenen Beanspruchungen (axial, angular, lateral) gelten stets für nur eine Belastung und dürfen nicht zusammen auf den Kompensator einwirken. Wirken mehrere Belastungsarten auf den Kompensator ein, so sind die angegebenen Werte entsprechend zu reduzieren.

| DN | PN | Axiale Dehnungsaufnahme | | zul. Winkelau-schlag (angular) a± [°] | zul. Achsversatz (lateral) λ± mm | zulässige Schwingung all-seitig mm | Baulänge BL mm | Gewinde R | Schlüsselweite | | wirksamer Querschnitt cm ² | Ø M mm | |
|----|----|-------------------------|--------|---------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------|-----------|--------------------|--------------------|---------------------------------------|--------|----|
| | | δ gesamt mm | δ ± mm | | | | | | SW ₁ mm | SW ₂ mm | | | |
| 15 | 16 | 13 | 6,5 | 30 | 5,5 | 0,2 | 185 | 1/2 | 26 | 39,0 | 29 | 4,7 | 35 |
| 20 | 16 | 18 | 9,0 | 30 | 7,5 | 0,3 | 190 | 3/4 | 31 | 48,0 | 33 | 6,1 | 42 |
| 25 | 16 | 20 | 10,0 | 30 | 6,5 | 0,4 | 215 | 1 | 38 | 54,0 | 36 | 7 | 45 |
| 32 | 16 | 25 | 12,5 | 28 | 5,5 | 1,1 | 225 | 1 1/4 | 48 | 67 | 50 | 14,5 | 57 |
| 40 | 16 | 25 | 12,5 | 25 | 6,0 | 1,1 | 250 | 1 1/2 | 54 | 73,0 | 55 | 18 | 63 |
| 50 | 16 | 30 | 15,0 | 22 | 7,0 | 1,1 | 300 | 2 | 66 | 90,0 | 66 | 25,9 | 79 |

REIFLEXA
Peter Reischl GmbH

22096 Hamburg
Postbox 74 0628
w w w. reiflexa.de

Telefon: ++49 040 712 20 46
Telefax: ++49 040 713 61 99
e-mail : info@reiflexa.de